

Presseinformation

10. Oktober 2023

Ehrenzeichen-Überreichung im NÖ Landhaus in St. Pölten

LH Mikl-Leitner: Niederösterreich hat es immer verstanden, aus jeder Herausforderung gestärkt hervorzugehen

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte am heutigen Dienstag im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten insgesamt 36 Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich, eine Gedenkmedaille des Landes Niederösterreich sowie vier Berufstitel sowie drei Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. Unter den Geehrten befand sich unter anderem General Hannes Gulnbrein, ehemaliger Leiter des Einsatzkommandos Cobra beim Bundesministerium für Inneres.

„Bei uns in Niederösterreich ist es eine schöne und gute Tradition, für ganz besondere Leistungen Danke zu sagen“, sagte Mikl-Leitner in ihrer Festansprache und betonte: „Heute findet diese Veranstaltung in einer äußerst herausfordernden Zeit mit ganz vielen Unsicherheiten statt. Gerade erst am Wochenende hat der Terrorangriff auf Israel stattgefunden, bei kriegerischen Auseinandersetzungen sind Kinder und Frauen als Geiseln genommen worden. Unsere Solidarität gehört der Bevölkerung von Israel und wir stehen auf der Seite Israels.“ In diesem Zusammenhang erinnerte die Landeshauptfrau auch an den Krieg in der Ukraine, an die Unsicherheiten im Kosovo, in der Türkei oder in Berg-Karabach.

Darüber hinaus machten sich die Menschen Sorgen, wie es weitergehen werde mit der Teuerung, der Inflation und dem Klimawandel, führte sie weiter aus. Diese Herausforderungen und Krisen würden alle betreffen, fordern und beschäftigen. Trotzdem gebe es viele Gründe, mit Zuversicht, Mut und Optimismus in die Zukunft zu gehen. „Denn wenn wir zurückblicken, dann hat es Niederösterreich immer wieder geschafft, mit den Krisen in der Vergangenheit richtig umzugehen, die richtigen Entscheidungen am Weg nach vorne zu treffen und aus jeder Herausforderung gestärkt hervorzugehen“, so Mikl-Leitner. Die Landeshauptfrau erinnerte in diesem Zusammenhang unter anderem an die Aufbauarbeit nach dem Zweiten Weltkrieg, an den Fall des Eisernen Vorhanges, an den EU-Beitritt und an die EU-Erweiterung. „Heute ist Niederösterreich eine prosperierende Vorzeigeregion im Herzen Europas“, erinnerte sie. Die Landsleute würden im Bereich der Kaufkraft auf Platz eins liegen, die Niederösterreicher hätten das

Presseinformation

größte Haushaltseinkommen im Vergleich mit allen anderen Bundesländern und die niedrigste Armutsgefährdung.

Zu den heute Ausgezeichneten sagte die Landeshauptfrau: „Niederösterreich ist ein Land, wo Einsatz und Leistung zählen, anerkannt und honoriert werden. Egal ob im Beruf, in der Familie, in Vereinen oder auch in den Unternehmen: Wir brauchen den Einsatz von Leistungsträgerinnen und Leistungsträgern, um unseren Wohlstand und unsere Lebensqualität zu sichern und weiter auszubauen. Egal ob sie morgens aufstehen und zur Arbeit gehen, ihr eigenes Unternehmen voranbringen oder den eigenen Hof bewirtschaften beziehungsweise Kinder betreuen und ihnen Geborgenheit schenken und Herzenswärme geben: Diese Leistungsträgerinnen und Leistungsträger stellen wir heute in den Mittelpunkt, weil sie sich seit vielen Jahren in unserem Land und für unser Land engagieren und einsetzen.“

Die Dankesworte im Namen der Geehrten sprach General Hannes Gulnbrein, ehemaliger Leiter des Einsatzkommandos Cobra beim Bundesministerium für Inneres, der betonte, die heute verliehenen Auszeichnungen in diesem festlichen Rahmen würden alle sehr ehren und seien gleichzeitig auch eine Motivation, sich weiterhin für die Landsleute in Niederösterreich einzusetzen.



General Hannes Gulnbrein, ehemaliger Leiter des Einsatzkommandos Cobra beim Bundesministerium für Inneres, erhielt das „Silberne Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“.

© NLK Filzwieser